

## Gebet am Palmsonntag

Bei diesem Gebet empfiehlt es sich, Palmzweige bzw. grüne Zweige zur Hand zu haben. Damit soll das Kreuz in der Wohnung geschmückt werden.

### ERÖFFNUNG

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### LIED (Gotteslob, Nr. 280)

1. Singt dem König Freudenpsalmen, / Völker, ebnet seine Bahn! / Zion, streu ihm deine Palmen, / sieh, dein König naht heran! / Der aus Davids Stamm geboren, / Gottes Sohn von Ewigkeit, / uns zum Heiland auserkoren: / Er sei hoch gebenedeit!

2. David sah im Geist entzückt / den Messias schon von fern, / der die ganze Welt beglückt, / den Gesalbten, unsern Herrn. / Tochter Zion, streu ihm Palmen, / breite deine Kleider aus, / sing ihm Lieder, sing ihm Psalmen, / heut beglückt er dein Haus.

### ZUR EINSTIMMUNG

Wir stehen am Beginn der Karwoche, auch Heilige Woche genannt. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem und an die freudige Begrüßung durch die Menschen in der Stadt. Der Palmsonntag blickt aber auch schon auf das Leiden und Sterben des Herrn, wenn in der Messfeier die Passion gelesen wird. Vom „Hosanna“ war der Weg nicht weit hin zum „Kreuzige ihn!“ Diesen Weg ist Jesus gegangen, aus Liebe zu den Seinen.

### EVANGELIUM VOM EINZUG JESU

Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Bétfage am Ölberg kam, schickte er zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: „Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir!“ Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf.

Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: „Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei der, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!“ [Mt 21,1–2.6–9]

### GEBET

Vater im Himmel, wie die Bewohner Jerusalems Jesus freudig in ihrer Stadt empfangen haben, so wollen auch wir ihn in unserem Leben willkommen heißen. Diese Zweige, mit denen wir das Kreuz Christi schmücken, sollen dafür ein Zeichen sein: Jesus ist der Herr! Hilf uns, Anteil zu nehmen an seinem Weg des Leidens, damit wir auch Anteil erhalten an seiner Auferstehung zum Leben. Amen.

Nun können die Zweige an das Kreuz gesteckt werden.

## Gebet am Palmsonntag

Bei diesem Gebet empfiehlt es sich, Palmzweige bzw. grüne Zweige zur Hand zu haben. Damit soll das Kreuz in der Wohnung geschmückt werden.

### ERÖFFNUNG

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### LIED (Gotteslob, Nr. 280)

1. Singt dem König Freudenpsalmen, / Völker, ebnet seine Bahn! / Zion, streu ihm deine Palmen, / sieh, dein König naht heran! / Der aus Davids Stamm geboren, / Gottes Sohn von Ewigkeit, / uns zum Heiland auserkoren: / Er sei hoch gebenedeit!

2. David sah im Geist entzückt / den Messias schon von fern, / der die ganze Welt beglückt, / den Gesalbten, unsern Herrn. / Tochter Zion, streu ihm Palmen, / breite deine Kleider aus, / sing ihm Lieder, sing ihm Psalmen, / heut beglückt er dein Haus.

### ZUR EINSTIMMUNG

Wir stehen am Beginn der Karwoche, auch Heilige Woche genannt. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem und an die freudige Begrüßung durch die Menschen in der Stadt. Der Palmsonntag blickt aber auch schon auf das Leiden und Sterben des Herrn, wenn in der Messfeier die Passion gelesen wird. Vom „Hosanna“ war der Weg nicht weit hin zum „Kreuzige ihn!“ Diesen Weg ist Jesus gegangen, aus Liebe zu den Seinen.

### EVANGELIUM VOM EINZUG JESU

Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Bétfage am Ölberg kam, schickte er zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: „Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir!“ Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf.

Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: „Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei der, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!“ [Mt 21,1–2.6–9]

### GEBET

Vater im Himmel, wie die Bewohner Jerusalems Jesus freudig in ihrer Stadt empfangen haben, so wollen auch wir ihn in unserem Leben willkommen heißen. Diese Zweige, mit denen wir das Kreuz Christi schmücken, sollen dafür ein Zeichen sein: Jesus ist der Herr! Hilf uns, Anteil zu nehmen an seinem Weg des Leidens, damit wir auch Anteil erhalten an seiner Auferstehung zum Leben. Amen.

Nun können die Zweige an das Kreuz gesteckt werden.

## **DIE VERURTEILUNG JESU**

Als Jesus vor dem Statthalter stand, fragte ihn dieser: „Bist du der König der Juden?“ Jesus antwortete: „Du sagst es.“ Als aber die Hohepriester und die Ältesten ihn anklagten, gab er keine Antwort. Da sagte Pilatus zu ihm: „Hörst du nicht, was sie dir alles vorwerfen?“ Er aber antwortete ihm auf keine einzige Frage, sodass der Statthalter sehr verwundert war.

Jeweils zum Fest pflegte der Statthalter einen Gefangenen freizulassen, den das Volk verlangte. Damals war gerade ein berühmter Mann namens Bárabbas im Gefängnis. Pilatus fragte nun die Menge, die zusammengekommen war: „Was wollt ihr? Wen soll ich freilassen, Bárabbas oder Jesus, den man den Christus nennt?“ Sie riefen: „Bárabbas!“ Pilatus sagte zu ihnen: „Was soll ich dann mit Jesus tun, den man den Christus nennt?“ Da antworteten sie alle: „Ans Kreuz mit ihm!“ Darauf ließ er Bárabbas frei, Jesus aber ließ er geißeln und lieferte ihn aus zur Kreuzigung. [Mt 27,11–17.21–22.26]

## **GEBET**

Herr Jesus Christus, du bist Mensch geworden, in allem uns gleich außer der Sünde. Aus Liebe hast du dich erniedrigt in Leiden und Kreuz. Du warst gehorsam bis zum Tod am Kreuz. Gott, der Vater, hat dich nicht aus seiner Hand gelassen, er hat dich auferweckt und über alle erhöht. Darum ist dein Name größer als alle Namen. Darum sollen alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihr Knie beugen vor deinem Namen. Denn wer bekennt: „Jesus Christus ist der Herr“, der hat das Leben – auch in Krankheit oder Leid, unzerstörbar, in Ewigkeit. Amen.

## **VATER UNSER**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## **SEGENSEGEBET**

Vater im Himmel, durch das Sterben deines Sohnes gib uns die Kraft, das Leben zu erhoffen, das der Glaube verheißt, und durch seine Auferstehung die Gnade, das Ziel unserer Pilgerschaft zu erreichen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## **LIED (Gotteslob, Nr. 532)**

1. Christi Mutter stand mit Schmerzen / bei dem Kreuz und weint' von Herzen, / als ihr lieber Sohn da hing. / Durch die Seele voller Trauer, / schneidend unter Todesschauer / jetzt das Schwert des Leidens ging.

2. Welch ein Schmerz der Auserkornen, / da sie sah den Eingebornen, / wie er mit dem Tode rang. / Angst und Jammer, Qual und Bangen, / alles Leid hielt sie umfängen, / das nur je ein Herz durchdrang.

## **DIE VERURTEILUNG JESU**

Als Jesus vor dem Statthalter stand, fragte ihn dieser: „Bist du der König der Juden?“ Jesus antwortete: „Du sagst es.“ Als aber die Hohepriester und die Ältesten ihn anklagten, gab er keine Antwort. Da sagte Pilatus zu ihm: „Hörst du nicht, was sie dir alles vorwerfen?“ Er aber antwortete ihm auf keine einzige Frage, sodass der Statthalter sehr verwundert war.

Jeweils zum Fest pflegte der Statthalter einen Gefangenen freizulassen, den das Volk verlangte. Damals war gerade ein berühmter Mann namens Bárabbas im Gefängnis. Pilatus fragte nun die Menge, die zusammengekommen war: „Was wollt ihr? Wen soll ich freilassen, Bárabbas oder Jesus, den man den Christus nennt?“ Sie riefen: „Bárabbas!“ Pilatus sagte zu ihnen: „Was soll ich dann mit Jesus tun, den man den Christus nennt?“ Da antworteten sie alle: „Ans Kreuz mit ihm!“ Darauf ließ er Bárabbas frei, Jesus aber ließ er geißeln und lieferte ihn aus zur Kreuzigung. [Mt 27,11–17.21–22.26]

## **GEBET**

Herr Jesus Christus, du bist Mensch geworden, in allem uns gleich außer der Sünde. Aus Liebe hast du dich erniedrigt in Leiden und Kreuz. Du warst gehorsam bis zum Tod am Kreuz. Gott, der Vater, hat dich nicht aus seiner Hand gelassen, er hat dich auferweckt und über alle erhöht. Darum ist dein Name größer als alle Namen. Darum sollen alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihr Knie beugen vor deinem Namen. Denn wer bekennt: „Jesus Christus ist der Herr“, der hat das Leben – auch in Krankheit oder Leid, unzerstörbar, in Ewigkeit. Amen.

## **VATER UNSER**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## **SEGENSEGEBET**

Vater im Himmel, durch das Sterben deines Sohnes gib uns die Kraft, das Leben zu erhoffen, das der Glaube verheißt, und durch seine Auferstehung die Gnade, das Ziel unserer Pilgerschaft zu erreichen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## **LIED (Gotteslob, Nr. 532)**

1. Christi Mutter stand mit Schmerzen / bei dem Kreuz und weint' von Herzen, / als ihr lieber Sohn da hing. / Durch die Seele voller Trauer, / schneidend unter Todesschauer / jetzt das Schwert des Leidens ging.

2. Welch ein Schmerz der Auserkornen, / da sie sah den Eingebornen, / wie er mit dem Tode rang. / Angst und Jammer, Qual und Bangen, / alles Leid hielt sie umfängen, / das nur je ein Herz durchdrang.